

Mystici Corporis Christi. Die Enz. Pius' XII. v. 29.6.1943 markiert einen wichtigen Schritt in der Entwicklung der kath. \nearrow Ekklesiologie zw. dem Vat. I u. II. Auf ntl. Grdl. (Röm 12,4f.; 1 Kor 12,12–31; Kol 1,18) wird ein bloß jurist. Verständnis korrigiert u. die \nearrow Kirche als eine Gemeinschaft geschildert, in der die Einheit aller u. der Eigenstand des Einzelnen zugleich miteinander wachsen (\nearrow Kirchengliedschaft). Sachgemäß wird dazu eine pneumatolog. Begründung gegeben. Christus ist das Haupt der v. Hl. Geist durchwirkten Kirche als deren Gründer, Leiter, Erhalter u. Erlöser. Haupt u. Glieder sind aufeinander angewiesen; Glaube, Hoffnung u. Liebe bewähren sich in der Solidarität mit den schwächsten Gliedern. Als \nearrow Leib Christi kann die Kirche nur eine einzige u. unteilbare, zugleich sichtbare wie unsichtbare Gemeinschaft, sein. In Anknüpfung an die Enz. \nearrow *Satis cognitum* Leos XIII. (1896) wird die Zwei-Naturen-Lehre für das Kirchenverständnis herangezogen, eine inkarnator. Ekklesiologie aber ausdrücklich vermieden. Das organisch-pneumatolog. Bild der Kirche wird zuweilen, aber nicht konstitutiv, v. Elementen des hierarch. Konzepts durchbrochen, so in der Rede über die „mit hl. Vollmacht Betrauten“ als den „ersten u. vorzügl. Gliedern“ (200). Getreu der Metaphorik des Leibes hält die Enz. die Abgrenzung zu den Außenstehenden deutlich aufrecht, aber das „extra ecclesiam nulla salus“, das den Text noch bestimmt, ist sich seiner selbst nicht mehr sicher. Die weitere Diskussion (K. \nearrow Rahner u. a.) hat denn auch die Heilsmöglichkeit der nicht z. Kirche Gehörenden reflektiert; LG ergänzt die Rede v. Leib Christi um die weniger exklusive v. \nearrow Volk Gottes.

Ausg.: AAS 35 (1943) 193–248; dt.: A. Rohrbasser: Heilslehre der Kirche. Fri 1953, 466–526.

Lit.: **K. Rahner:** Die Zugehörigkeit z. Kirche nach der Lehre der Enz. Pius' XII. „Mystici Corporis Christi“: Rahner S 2, 7–94; **H. Verweyen:** Gottes letztes Wort. D 1991, 531–535; **J. Schierl:** In Christus. Rb 1994.

THOMAS RUSTER